

## Hinweise der Redaktion

Der Aufsatz *Heinz Oskar Veters* zum Thema „Der kirchliche Beitrag zur Gesellschaftspolitik aus gewerkschaftlicher Sicht“ ist der Text einer Ansprache, die der DGB-Vorsitzende im Dezember 1970 in der Evangelischen Akademie Loccum vor Vertretern der Kirche und der Arbeitgeberverbände gehalten hat.

*Erich Frister*, geboren 1927 in Berlin, ist — nach Lehrerausbildung und Schuldienst — Bezirksstadtrat für Volksbildung in Berlin-Neukölln. 1968 wurde Erich Frister zum Ersten Vorsitzenden der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) gewählt. Als sich am 18. November 1970 in der Godesberger Stadthalle der „Bund Freiheit der Wissenschaft“ konstituierte, nahm die im DGB für Fragen der Bildungs- und Wissenschaftspolitik zuständige Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft eindeutig Stellung gegen diese „Kernzelle einer konservativen Hochschulpartei“. Einen Monat später, am 16. Dezember 1970, veranstaltete die GEW gemeinsam mit der Bundesassistentenkonferenz (BAK) und dem Verband Deutscher Studentenschaften (VDS) in Bonn den Kongreß „Mitbestimmung in Wissenschaft und Ausbildung“ um darzulegen, daß Freiheit der Wissenschaft nicht identisch ist mit Freiheit für überlebte Privilegien.

*Richard J. Willey*, Jahrgang 1934, promovierte 1964 an der Princeton University mit einer Arbeit über die Rolle des DGB im politischen System der Bundesrepublik. Zur Zeit ist Willey „associate professor“ am Vassar College, Poughkeepsie, New York. Zahlreiche Zeitschriftenveröffentlichungen.

Dr. *Bernt Richter*, 1929, in Berlin geboren, promovierte dort 1960 mit einer Arbeit über das politische Denken Thomas Manns, war 1961 bis 1964 Redakteur beim Propyläen Verlag für die Gerhart Hauptmann Centenarausgabe, anschließend Lektor im Rowohlt-Verlag, wo man ihm im Herbst 1969 kündigte, weil er mit Fritz Raddatz u. a. dagegen protestierte, daß der Verlag im Auftrag des Bundesverteidigungsministeriums sich an der Herstellung und Lieferung von Agitationsmaterial gegen die DDR beteiligte. Er arbeitet jetzt freiberuflich für Rundfunkanstalten und Zeitungen.

Dr. *Theodor Bergmann*, Dozent an der Universität Stuttgart (Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim), ist den Lesern der gewerkschaftlichen Monatshefte durch mehrere Aufsätze zu Fragen der Entwicklungspolitik bekannt.